

Weihnachtsmarkt

Impressionen rund um die Eröffnung des Weihnachtsmarktes

"Polgármester", Europa im Kleinen, Geburtstage, Gesang und Autos im Stau



Fortsetzung von Seite 1

Womit sich Rathauschef Dr. Pörtl wohl gleichfalls mit der Amtsbezeichnung "polgármester" abfinden muss. Jede Wette, er wird auch das verkraften.

Bevor Dr. Pörtl den Weihnachtsmarkt offiziell eröffnete, hatte "polgármester" Elkekann den Empfang zu der Feststellung genutzt, dass es normalerweise nicht so ist, mehr als eine Partnerstadt zu Gast zu haben. Doch scheint der Weihnachtsmarkt eine Ausnahmesituation zu bewirken, denn außer der Pápa-Delegation waren im Palais Hirsch mit Gilberto Giasprini und Cinzia Biscarini auch offizielle Vertreter aus Spoleto präsent. Am Sonntag gesellte sich obendrein eine Gästeschar aus Lunéville dazu, womit man, so Elkekann voller Freude, ein "europäisches Netzwerk im Kleinen" schaffe. Den Freunden aus Pápa konnte er zur Markteröffnung jedoch "leider keine schöne verschneite Winterlandschaft" anbieten, sondern nur regnerisches Wetter. Weshalb die Gastgeschenke Schwetzingens umso winterlicher aus-

fielen und aus einem roten Schirm mit weißem "Schnee"-Besatz am Rand sowie entsprechenden Taschen bestanden. Wie heißt es immer so schön: Über Geschmack lässt sich vortrefflich streiten. Das mit dem Regen zum Weihnachtsmarktauftritt stimmte allerdings schon am Donnerstagabend, war aber bei Weitem nicht die einzige Unbill, die auf Schwetzingen herniederkam.

Denn im Stadtkern kam es zu Verkehrsbehinderungen, die viele Verkehrsteilnehmer so auch noch nicht erlebt haben dürften. Besonders in der Hebel-, Schloss- und Karlsruher Straße ging es derart zäh voran, dass "Rien ne va plus" ein wirklich passendes Motto gewesen wäre. Die Autos fuhren hier nicht, sondern sie parkten quasi. Man hätte durchaus bequem aussteigen und auf den Weihnachtsmarkt gehen können. Vielleicht wollte die Stadt auf diese Art und Weise die Besucherzahl erhöhen, die sich gegen 17 Uhr noch in überschaubaren Grenzen hielt.

Das war ein wenig schade, denn auf der Bühne trällerte sich zuallererst ein Sangesextett aus Pápa frohgemut und stimmungsvoll durch ein ABBA-Medley, andere Gassenhauer und ungarische Hits. Deutlich mehr Marktbesucher wollten anschließend den Chor der Buben und Mädchen des evangelischen Kindergartens hören, was oft darin begründet ist, dass Mami und Papi, Oma und Opa sich einen

solchen Auftritt des Nachwuchses unter keinen Umständen entgehen lassen wollen. Das ist verständlich und sehr nachvollziehbar und zugleich ein guter Rat für Konzertorganisatoren: Wenn's voll werden soll, lasst die Kleinen singen.

"Singen" ist denn auch das richtige Stichwort für das Programm des Weihnachtsmarktes, der am morgigen Donnerstag ab 16 Uhr fortgesetzt wird. "Musik, Musik, Musik!", könnte man spontan ausrufen, wenn man in dem - nebenbei gesagt hervorragend gestalteten und sehr übersichtlichen - Weihnachtsmarkt-"Flyer" der Stadtinformation nachliest, wer so alles auf der Bühne zu sehen und zu hören sein wird. Als da wären Schul-, Kindergarten- und Gesangsvereine, Gospel-, Seemanns- und andere Vokalensembles, Brass-, E-Gitarre- und Posaunen-Spieler, Steptänzer, Square- und Gym-Dancer, Rock-, Jazz- und Pop-Bands.

Vielleicht lässt sich ja auch der Altkanzler aus Oggersheim nach Schwetzingen locken, denn am Sonntagabend wol-



len "Kohl and the Gang" den Schlossplatz beschallen. Diese Musikgruppe nennt sich laut Programm offenkundig wirklich so, und man darf gespannt sein, ob ABBA's "Money, Money, Money" oder "Money for nothing" von den Dire Straits oder gar ganz simpel "Money" von Pink Floyd ertönen werden. Bei "Kohl and the Gang" wäre dies zumindest zeithistorisch irgendwie schon ganz korrekt.

Bild unten: Im Palais Hirsch hieß Dirk Elkemann (l.) zusammen mit Dekan Wolfgang Gaber und Gilberto Giasprini aus Spoleto "Polgármester" Dr. Zoltán Kovács aus Pápa (v.r.) willkommen



17. Schwetzingener Weihnachtsmarkt

Programm 10. bis 13. Dezember

Donnerstag, 10.12.

16 Uhr, Luther-Kindergarten
16.30 Uhr, Kindergarten Sonnenblume
17 Uhr, Kath. Kindergarten St. Pankratius
17.30 Uhr, Südstadt-Grundschule
18 Uhr, Karl-Friedrich-Schimper-Realschule
18.30 Uhr, Gospel-Chor Rotes Mikro

Freitag, 11.12.

17 Uhr, Square-Dance-Club Spargel Spinners
17.30 Uhr, Vokal-Ensemble Musikschule Schwetzingen
18 Uhr, Music Power

Samstag, 12.12.

17 Uhr, 1. Budo-Club Schwetzingen
17.30 Uhr, Ev. Kindergarten Arche Noah
18 Uhr, Singkreis 1903 Schwetzingen
18.30 Uhr, USAREUR Brass Quintet
19 Uhr, Flames-Trio feat. Peter Seiler

Sonntag, 13.12.

15.30 Uhr, Trommelpalast
16 Uhr, Rheinauer Seebären
17 Uhr, Steptanzgruppe Heiße Eisen des SV 98
17.30 Uhr, SoundHouse Chor
18 Uhr, Kohl and the Gang

...noch kein passendes Weihnachtsgeschenk?
...verschenken Sie einen Tanzkurs!

TANZPUNKT
SCHWETZINGEN

...neue Schnupperkurse ab 22. Januar 2010
www.tanzpunkt-schwetzingen.de
Telefon 06221-4185097 Ihre ADTV Tanzschule